



**Sitzung des Stadtrates am 20.12.2023**

**Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zum Team Technik der Berufsfeuerwehr Halle**

**Vorlagen Nummer: VII/2023/06579**

**TOP: 12.14**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wie viele Fahrzeuge, Anhänger, Krad und Abrollbehälter sind auf die Abteilung Brand- und Katastrophenschutz zugelassen, die von der Berufsfeuerwehr genutzt werden bzw. im Bestand sind?**

- a) Berufsfeuerwehr: 49 Fahrzeuge, 8 Anhänger, 15 Abrollbehälter
- b) Freiwillige Feuerwehr: 38 Fahrzeuge, 19 Anhänger, 3 Krad

**2. Wie viele Rettungsdienstfahrzeuge sind in der Feuerwehr im Bestand?  
14 Fahrzeuge des Punktes a) der Antwort auf Frage 1 sind Rettungsdienstfahrzeuge.**

14 Fahrzeuge des Punktes a) der Antwort auf Frage 1 sind Rettungsdienstfahrzeuge.

**3. Wie viele Rettungsdienstfahrzeuge sind bei Hilfsorganisationen im Bestand, für die das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen (BKRS) zuständig ist?**

52 Fahrzeuge bei Hilfsorganisationen sind auf den Fachbereich Sicherheit zugelassen und werden über die Leistungserbringung im Rettungsdienst von den Hilfsorganisationen bewirtschaftet. Jedoch bestehen viele Berührungspunkte, welche vom Fachbereich Sicherheit bearbeitet werden, z.B. Rückrufaktionen, Fahrzeugumsetzungen, Gutachterschäden, Bearbeitung von Strafanzeigen mit Fahrzeugbeschädigung, Ausrüstung mit neuer Medizintechnik etc.

**4. Wie viele Kat-Schutz-Fahrzeuge sind im Bestand, gegebenenfalls auch bei anderen Organisationen, für die das BKRS zuständig ist?**

Berufsfeuerwehr: 1 Fahrzeug  
Freiwillige Feuerwehr: 5 Fahrzeuge,  
Hilfsorganisationen: 24 Fahrzeuge sowie 4 Anhänger

**5. Wo werden diese Fahrzeuge hauptsächlich repariert, d.h. gibt es Vertragswerkstätten oder erfolgen alle Reparaturen in erster Linie in der Werkstatt der Hauptwache?**

Die 10 Fahrzeuge des Bundes sowie die 52 Fahrzeuge des Rettungsdienstes, die bei den Hilfsorganisationen stationiert sind, werden in freien Werkstätten repariert. Die restlichen Fahrzeuge werden – sofern es technisch möglich ist – durch die Werkstatt der Hauptwache gewartet und repariert.



- 6. Sollten die Reparaturen hauptsächlich in der Werkstatt der Hauptwache durchgeführt werden, sind die Verbrauchsmittel und die Ausstattung in der Werkstatt ausreichend vorhanden?**

Ja, die Ausstattung wird regelmäßig erneuert, gewartet und auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten, um nur selten auf externe Werkstätten angewiesen zu sein. So wurden in den letzten Jahren beispielweise neue Geräte wie eine Hebebühne, eine Reifenmontiermaschine, ein Bremsenprüfstand, ein Auslesecomputer sowie eine AdBlue-Tankstelle beschafft. Verbrauchsmittel werden bedarfsgerecht vorgehalten und nachbestellt.

- 7. Wie viele Mitarbeiter sind für die Instandhaltung aller Fahrzeuge (inkl. Wartung, Reparaturen, TÜV, Funktechnik, Beladung, Ausrüstung, wiederkehrende Prüfungen) zuständig?**

Im Stellenplan sind eine Stelle Werkstattleiter/in sowie zwei Stellen Mitarbeiter/in Kfz-Werkstatt ausgewiesen. Bei geeigneten Aufgaben unterstützen die Lehrlinge der KFZ-Werkstatt.

- 8. Ist die Instandsetzung ausschließliche Arbeitsaufgabe der Mitarbeiter oder bewerkstelligen sie diese Tätigkeit während ihrer Schicht als Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr?**

Die Mitarbeitenden der KFZ-Werkstatt sind nicht im Einsatzdienst.

- 9. Können alle gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen bzw. Prüfungen regelmäßig und zeitnah durchgeführt werden?**

In Bezug auf die Kraftfahrzeuge werden die vorgeschriebenen Prüfungen regelmäßig und zeitnah durchgeführt. In Bezug auf die sehr umfangreiche weitere Technik kommt es im Einzelfall zu Verzögerungen.

- 10. Wenn nein, warum nicht und welche Konsequenzen resultieren daraus?**

Geplant sind die Beschaffung eines digitalen Lagerwesens zur Effektivierung der Aufgabenerfüllung sowie die Ausbildung weiterer Geräteprüferinnen und -prüfer.

- 11. Können alle Reparaturen zeitnah im Sinne der Einsatzbereitschaft der Technik erfolgen?**

Ja. Die Einsatzbereitschaft war und ist zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

- 12. Wenn nein, warum nicht und welche Konsequenzen resultieren daraus?**

entfällt



- 13. Sind die Voraussetzungen in der Werkstatt und im Büro geschaffen, um die Arbeiten zeitgemäß, ordentlich und nachvollziehbar zu erledigen und zu dokumentieren, d.h. ist beispielsweise die notwendige EDV-Unterstützung verfügbar?**

Siehe Antworten zu 6 und 10.

- 14. Wer ist für den Transport der Fahrzeuge von den Dienststellen in die Werkstatt und zum TÜV zuständig? Gibt es ggf. einen separaten Fahrdienst und wer koordiniert diesen?**

Diese Fahrten werden durch Personal der Gruppe Technik durchgeführt. Gesondertes Personal dafür gibt es nicht. Das gleiche gilt für das Abholen von Ersatzteilen und Wege zur Zulassung von Fahrzeugen.

- 15. Wie stellt sich die Nachwuchsgewinnung im Bereich Technik dar und werden Lehrlinge ausgebildet?**

Im Rahmen der „Kombiausbildung“ zum Berufsfeuerwehrmann bzw. -feuerwehfrau wird jedes Jahr ein Auszubildender (m/w/s) eingestellt, so dass bis zu vier Lehrlinge in der Kfz-Werkstatt betreut und angeleitet werden.

- 16. Welche zusätzlichen Aufgaben werden den Mitarbeitern im Team der Technik noch übertragen?**

Die Bediensteten werden, sofern es die Auftragslage erlaubt, in Transportfahrten eingebunden, beispielsweise bei der Einsatzversorgung zum Laternenfest, dem Transport von Dienstkleidung zur Wäsche oder dem Transport von Technik. Außerdem werden kleinere Reparaturen für den Ordnungsbereich durchgeführt.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister